

Antrag für einen Vorbezug von Vorsorgekapital im Rahmen der Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEF)

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ / Ort _____
Zivilstand _____ AHV-Nr. 756. _____ Geb.datum _____

bei nicht verheirateten Personen ist eine aktuelle Zivilstandsbescheinigung beizulegen (nicht älter als 2 Monate)

e-mail _____ Tel. Mobil _____

Besteht eine volle Erwerbsfähigkeit? ja nein

Frühere Vorbezüge/ Verpfändungen

Ich habe bereits Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge vorbezogen/verpfändet.

- ☐ nein
☐ ja (Vorbezug) CHF _____ per _____
☐ Verpfändung

die Zustimmung des Pfandgläubigers für einen Vorbezug von Vorsorgekapital ist beizulegen (soweit die Pfandsumme betroffen ist)

Einkäufe

Ich habe in den letzten drei Jahren einen Einkauf in die Pensionskasse geleistet.

- ☐ nein
☐ ja Einkauf CHF _____ per _____

Beim Wohneigentum handelt es sich um

- ☐ ein Einfamilienhaus
☐ eine Wohnung

Eigentumsverhältnisse:

- ☐ Alleineigentümer
☐ Gesamteigentümer mit Ehegatte/eingetragenen Partner
☐ Miteigentümer Anteil in Prozent %
☐ Mieter einer Wohnbaugenossenschaft mit Anteilscheinen

Höhe des gewünschten Vorbezugs

CHF _____

Mind. CHF 20'000 (ausser bei Anteilscheinen)

Ein Vorbezug ist alle 5 Jahre bis zur Pensionierung möglich

gewünschtes Auszahlungsdatum

Vom Zeitpunkt der Einreichung aller erforderlichen Unterlagen bis zur Auszahlung benötigen wir i.d.R. eine Bearbeitungszeit von mind. 4 Wochen. Auszahlungsdaten i.d.R. jeweils donnerstags

Auszahlung an:

_____ Name der Bank, IBAN-Nr.

- ☐ eine Bestätigung der Bank, dass es sich um ein zweckgebundenes (gesperrtes) Konto handelt ist zwingend beizulegen (ausser bei Anteilscheinen)

→ eine Auszahlung auf ein Privatkonto der versicherten Person oder an Handwerker ist **nicht** möglich

Bearbeitungsgebühren

- ☐ Zur Begleichung von internen und externen Kosten wird eine Gebühr von CHF 300.00 verlangt. Sie erhalten von uns einen Einzahlungsschein und wir bitten Sie die Gebühr umgehend einzuzahlen, damit wir Ihren Antrag für den Vorbezug von Vorsorgekapital weiter bearbeiten können.

Verwendungszweck:

☐ Kauf Haus oder Wohnung

und/oder

☐ Erstellung (Neubau) Haus/Wohnung

geplanter Einzugsstermin: _____

☐ Nach erfolgtem Einzug in das Wohneigentum wird der MPK eine aktuelle Wohnsitzbestätigung der neuen Wohngemeinde zugestellt

oder

☐ Amortisation von Hypotheken auf bereits bestehendem Wohneigentum

☐ öffentlich beurkundeter Kaufvertrag
falls erst ein Kaufvertragsentwurf vorliegt, wird zusätzlich eine Bestätigung der Bank/des Notars benötigt, dass der Vorbezug bei Nichtstattfinden des Kaufs vollumfänglich an die MPK zurückvergütet wird

☐ öffentlich beurkundeter Kaufvertrag (Bauland)
☐ GU-Vertrag, Werkvertrag, Architektur-Vertrag
☐ Baubewilligung

☐ aktueller Grundbuchauszug (mit Stempel und Unterschrift des Grundbuchamtes)
☐ briefliche Bestätigung des Hypothekengabers über die aktuelle Höhe der Hypothek (Saldo bestätigung)
☐ aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

oder

☐ Renovation/Umbau von bestehendem Wohneigentum

☐ aktueller Grundbuchauszug (mit Stempel und Unterschrift des Grundbuchamtes)
☐ Baubewilligung (falls vorhanden)
☐ Werkverträge/Handwerkerrechnungen (Offerten zur Vorabklärung)
☐ aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

oder

☐ Anteilscheine an Wohnbaugenossenschaften

☐ Bestätigung und Reglement des Wohnbauträgers
☐ Die Originale der Anteilscheine sind bei der MPK zu hinterlegen

Grundbuchamt:

Ich ermächtige die Migros-Pensionskasse eine Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch eintragen zu lassen.

Anschrift, PLZ, Ort des Grundbuchamtes _____

Daten des Wohnobjekts:

Land/PLZ/Ort Strasse/Nr. _____

Registerblatt/Kataster/Grundstück-Nr. _____

Unterschriften

Die versicherte Person (und deren Ehepartner) bestätigen, dass sie das Wohneigentum selbst (als Hauptwohnsitz) bewohnen (werden). Die versicherte Person informiert die MPK unverzüglich, wenn ihr das Wohnobjekt nicht mehr als Hauptwohnsitz dient. Die Vorsorgeleistungen werden aufgrund des Vorbezuges gemäss den reglementarischen Bestimmungen und analog der ausgestellten Offerte gekürzt. Die Offerte zum WEF-Vorbezug sowie die Informationen zur Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge bilden einen integrierenden Bestandteil zu diesem Antrag.

Die versicherte Person ist damit einverstanden, dass ihre Personalien im Zusammenhang mit der Deckung der gekürzten Risikoleistungen bei Tod und Invalidität an die Migros Bank weitergeleitet werden (QR-Code der Migros Bank unten links).

Datum / Unterschrift der versicherten Person: _____

Datum / Unterschrift des Ehepartners: _____

Amtliche Beglaubigung der Unterschrift des Ehegatten/eingetragenen Partners:

